H.A.N.A.B.I

Dis is der Wahrheit!

Von -Touya-

Kapitel 4: Horrorfilme während einer Liebesschnulze

Für 18 Uhr waren sie verabredet und Nao saß schon kurz nach dem Mittagessen in seinem Zimmer und sah immer wieder abwechselnd auf die Uhr und in den Spiegel. //Ich bin doch niemals gut genug für Saga-kun T___T Aber im Kino sieht er mich ja nicht (^.^)//

Die Zeit verging unglaublich langsam und Nao wurde immer ungeduldiger und nervöser.
Plötzlich klopfte es an der Tür und Nao blieb beinahe das Herz stehen. Saga kam herein, lächelte...und sah, Nao's Erachtens nach, einfach nur toll aus. Er trug eine enge, ausgewaschene Jeans und ein knappes T-Shirt. Seine Haare lagen wie immer perfekt. Während Nao dahin schmolz, kam Saga weiter auf ihn zu.
"Bist du fertig?" Nao nickte. "Cool, woll'n wir dann langsam los?" Nao nickte. //Wieso sieht dieser Kerl nur immer so verdammt geil aus?!// Nao nickte immer noch.
"Äh...kommst du dann?"
Nao schrak aus seiner Traumwelt und sprang auf. "N..Natürlich...äh...sorry!!" Nao rannte schon mal vor und ärgerte sich, dass er immer so peinlich reagieren musste.

~

"Ich kauf uns Popcorn!" sagte Saga und drückte Nao die Eintrittskarten in die Hand. Saga hatte sich den heftigsten Horrorfilm überhaupt ausgesucht.
//HORRORFILM?! TT_____TT Da hab ich doch immer so ne scheiß Angst!!//
Immer noch nervös stand Nao alleine in der Menschenge und beobachtete aus der Ferne jede Bewegung die sein Angebeteter machte.
//*___* Saagaaa~//
"Nao? Nao!" Nao war wieder in eine seiner Fantasien verfallen und merkte nicht, dass Saga längst zurück war und ihm am Ärmel in den Saal zog.
"Ähh....ja, ich komme!!!"
Saga beschloss, sich in die letzte Reihe zu setzen, die sowieso leer war. "Hier sieht man am Besten." sagte er, stellte das Popcorn auf die Lehne zwischen die beiden und begann zu futtern.
Nur noch ein riesiger Eimer Popcorn trennte Nao nun noch von Saga, was ihn gewaltig wuselig machte. //AHH!//
"Willst du nich auch was?" fragte Saga und hielt ihm den Eimer hin. "Ähm...nein, danke.

Jetzt nicht^^"
//...da is er schonmal so nett zu mir und ich lehn das auch noch AB!! ~__~"//
Es dauerte nicht lange, bis der Film anfing.
Brutalität bis aufs Letzte. //O_____O//
Nao versuchte das Beste draus zu machen und erhoffte sich, wie in den ganzen Liebesschnulzen, dass Saga seinen Arm um ihn legen würde, wenn er nur genug "Angst" haben würde. Allerdings waren alle seine Quietscher vergeblich und brachten Saga nur dazu, ihn komisch anzugucken. "Alles okay mit dir?" fragte er. "Ja ja, mir gehts bestens...!"
Doch die eine Szene, in der einem Mann der Kopf mit einer Kettensäge abgetrennt wurde, ließ Nao plötzlich laut aufschrecken. //!!!//
"Alles wird gut, es ist nur ein Film!" versuchte Saga ihn zu beruhigen und drückte Nao's Hand. //X_____X//
Nao bekam kaum noch Luft und hyperventilierte fast. //Ich überleb' das nicht. HILFEE! ICH KRIEG KEINE LUFT MEEEHR!!!!!//
"Oh mein Gott, Nao! NAO!? ATMEN!"
In diesem Moment machte Nao einen tiefen Atemzug und schien dann wieder, wenn auch schwer, normal atmen zu können.
"Ich dachte, du stirbst!!" sagte Saga besorgt und nahm ihn erleichtert in die Arme. //XXXX___XXXXX//
Nao rutschte das Herz in die Hose. Er konnte nichts mehr machen, er war ihm wehrlos ausgeliefert. Nicht einmal Shou könnte ihn jetzt retten.
"Das dachte ich auch..." antwortete Nao schwer atmend.
"Komm, lass uns lieber rausgehen, der Film war wohl nicht die beste Wahl." sagte Saga, nahm Nao an die Hand, verließ den Saal und ließ sogar das Popcorn stehen.

Da es schon recht spät am Abend war und sie, abgesehen vom Popcorn, noch nichts gegessen hatten, beschlossen sie (oder eher Saga), in ein Restaurant zu gehen, bevor sie nach Hause fuhren.
„Was darf’s denn sein, die Herren?“ fragte der Kellner. Nao war es irgendwie unangenehm, mit normalen Klamotten in ein so feines Restaurant zu gehen. Doch Saga schien sich seiner Sache sicher und bestellte erst mal für beide das Menü des Tages.
„Bin ja mal gespannt,“ sagte er, als der Kellner verschwunden war, „ob es wenigstens diesmal ein schöner Abend wird... Zumindest ein schöner Abschluss des Abends.“ Saga lachte. Nao war richtig gerührt, dass sich Saga so viel Mühe für ihn machte.

„Du hast dich verändert.“ Meinte Saga, als sie gerade ihren Hauptgang vorgesetzt bekamen. Nao machte große Augen. „WAS? Ich mein... Wieso? Äh... Wie?“
Saga lächelte ihn an. „Genau das meine ich. Neuerdings bist du so durch den Wind. Das find ich irgendwie süß.“
Nao blieb sein Bissen im Hals stecken und fing schrecklich an zu Husten. Schnell nahm er einen Schluck von seinem Wasser zur Hilfe. //Das war ja mal wieder klar. Immer muss ich alles vermasseln, wenn es anfängt, richtig romantisch zu werden ~__~;;//

Die restliche Zeit über sprach Saga nur noch über belanglose Dinge. Nao hörte allerdings nicht zu, weil er viel zu sehr damit beschäftigt war, Sagas Augen zu bewundern.
Der Abend verging viel zu schnell.

Auf dem Rückweg fragte Saga nochmals, ob es Nao denn auch gefallen hat. Nao versicherte ihm, den schönsten Abend seit langem gehabt zu haben. Dass es der schönste Abend seines Lebens war, verschwieg er allerdings.